

MediClin integriert.



Jahresabschluss
der MEDICLIN Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2015

Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2015

Inhalt

- 4 Bilanz
- 6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang
- 7 Anteilsbesitz
- 8 Entwicklung des Anlagevermögens
- 10 Allgemeines
- 11 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 12 Erläuterungen zur Bilanz
- 16 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Sonstige Angaben

- 23 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 24 Bestätigungsvermerk

- 26 Anschriften und Impressum

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sind auf Basis der €-Werte ermittelt.

Bilanz der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2015

AKTIVA

	31.12.2015 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	152	0
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.485	29
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	211.555.065	211.555
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.817.472	22.255
	233.372.537	233.810
	233.398.174	233.839
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18.717.217	14.336
2. Sonstige Vermögensgegenstände	120.592	179
	18.837.809	14.515
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.761.935	3.086
	22.599.744	17.601
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	139.205	257
	256.137.123	251.697

PASSIVA

	31.12.2015 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	47.500.000	47.500
II. Kapitalrücklage	128.847.488	128.847
III. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	2.045.168	2.045
IV. Bilanzgewinn	29.325.811	21.967
	207.718.467	200.359
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	3.643.721	817
2. Sonstige Rückstellungen	1.267.086	1.266
	4.910.807	2.083
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.280.230	40.403
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.327	55
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.273.323	672
4. Sonstige Verbindlichkeiten	32.581	45
	36.664.461	41.175
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	6.843.388	8.080
	256.137.123	251.697

Gewinn- und Verlustrechnung der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	01.01. bis 31.12.2015 in €	Vorjahr in Tsd. €
1. Sonstige betriebliche Erträge	251.537	248
Gesamtleistung	251.537	248
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.655.132	-1.492
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 1.444 € (Vorjahr: 1 Tsd. €)	-28.879	-28
	-1.684.011	-1.520
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.082.818	-1.964
Operatives Ergebnis / EBITDA	-3.515.292	-3.236
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.113	-4
Betriebsergebnis/EBIT	-3.518.405	-3.240
5. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 12.300.000 € (Vorjahr: 12.300 Tsd. €)	12.300.000	12.300
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.072.208 € (Vorjahr: 1.172 Tsd. €)	1.078.716	1.172
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-3.057
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 32.450 € (Vorjahr: 40 Tsd. €) davon aus Aufzinsung: 7 € (Vorjahr: 5 €)	-1.005.892	-1.406
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.854.419	5.769
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: 1.237.006 € (Vorjahr: 800 Tsd. €)	-1.494.726	-2.257
11. Sonstige Steuern	-648	-1
12. Jahresüberschuss	7.359.045	3.511
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	21.966.766	18.456
14. Bilanzgewinn	29.325.811	21.967

Anhang

Anteilsbesitz 2015

in €	Jahresergebnis 2015	Eigenkapital gesamt	Beteiligungs- quote in %
Cortex Software GmbH, Offenburg	37.210	410.922	100,000 ²
Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn	366.330	11.275.151	100,000
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen	2.322.367	4.859.324	100,000 ¹
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH, Essen	-4.547	15.684	100,000 ¹
Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	-2.071.695	-11.425.080	94,485 ¹
KB Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	1.288.602	12.436.163	100,000
KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Essen	-3.906	18.264	100,000
KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz (Stand 31.12.2014)	13.814	69.082	69,231 ^{1,4}
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft, Bad Rappenau	-219.065	-817.096	94,485
Kraichgau-Klinik Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	325.733	5.871.878	94,485 ¹
MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	-6.286	43.868	94,485 ¹
MC Service GmbH, Offenburg	55.516	473.012	100,000 ¹
MediClin à la Carte GmbH, Offenburg	120.832	561.638	100,000 ¹
MediClin Energie GmbH, Offenburg	16.554	22.219	100,000 ¹
MediClin Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	-9.012	361.904	100,000
MediClin GmbH & Co. KG, Offenburg	19.491.035	104.013.094	100,000
MediClin Immobilien Verwaltung GmbH, Offenburg	26.739	154.781	100,000 ¹
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz	-1.045.279	-679.081	100,000
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Offenburg	-	3.102.578	100,000 ^{1,5}
MediClin MVZ Südbaden GmbH, Offenburg	3.660	369.866	100,000 ¹
MediClin Pflege GmbH, Offenburg	1.166.390	3.578.733	100,000 ¹
MediClin Therapie GmbH, Offenburg	37.129	426.690	100,000 ¹
MediServ GmbH, Essen (Stand 31.12.2014)	23.890	183.856	51,000 ^{1,4}
Medusplus GmbH, Essen (Stand 31.12.2014)	25.574	77.459	51,000 ^{1,4}
MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig, Essen	27.119	273.079	100,000 ¹
Müritz-Klinikum Service GmbH, Waren (Stand 31.12.2014)	49.679	133.898	51,000 ^{1,4}
MVZ MediClin Bonn GmbH, Bonn	3.152	139.742	100,000 ¹
MVZ-Müritz GmbH, Waren	-2.467	15.803	100,000 ¹
Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	1.887.694	1.784.717	94,485 ¹
VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn (Stand 31.12.2014), steuerliches Eigenkapital	37.898	-96.485	44,408 ^{1,3,4}

¹ indirekte Beteiligung

² davon indirekte Beteiligung 62,353 %

³ einschließlich atypische stille Beteiligung

⁴ Abschluss 2014

⁵ mit der Gesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

Entwicklung des Anlagevermögens der MEDICLIN Aktiengesellschaft

in €	Entwicklung der Anschaffungskosten			
	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2015
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	25.969	0	0	25.969
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.747	0	0	282.747
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	310.931.213	0	0	310.931.213
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.255.230	0	-437.759	21.817.471
	333.186.443	0	-437.759	332.748.684
Summe Anlagevermögen	333.495.159	0	-437.759	333.057.399

Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2015	Restbuchwerte 31.12.2014 in Tsd. €
Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2015		
-25.686	-131	0	-25.817	152	0
-254.280	-2.982	0	-257.262	25.485	29
-99.376.148	0	0	-99.376.148	211.555.065	211.555
0	0	0	0	21.817.471	22.255
-99.376.148	0	0	-99.376.148	233.372.537	233.810
-99.656.114	-3.113	0	-99.659.227	233.398.174	233.839

Allgemeines

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „MediClin AG“ genannt), Offenburg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703905 eingetragen. Die MediClin AG ist eine große Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 264d HGB. Die MediClin AG ist oberstes Mutterunternehmen des MediClin-Konzerns. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht für den kleinsten Kreis von Unternehmen werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, hält an der MediClin AG eine Beteiligung in Höhe von insgesamt 52,73 %. Damit ist der MediClin-Konzern Teilkonzern des Asklepios-Konzerns und wird in den Konzernabschluss der Asklepios-Gruppe nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einbezogen. Der Konzernabschluss der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Jahresabschluss der MediClin AG ist, wie im Vorjahr, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Die MediClin AG macht von dem Wahlrecht, die Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG; veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2015 Teil I Nr. 30 vom 22.07.2015) bereits für das Geschäftsjahr 2015 anzuwenden, keinen Gebrauch.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen über die zu erwartende Nutzungsdauer vermindert. Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Bei Vermögensgegenständen mit einem Wert bis zu 150,00 Euro erfolgt eine sofortige Aufwandsverrechnung. Bei geringwertigen Anlagegütern (über 150,00 Euro bis 1.000,00 Euro) erfolgt eine Abschreibung über fünf Jahre. Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren, aufgrund der nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft, beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Wertberichtigung bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf ein Zinssicherungsgeschäft, das zum Zeitwert bilanziert wurde, mit ihrem Nominalwert oder Barwert angesetzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert. Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Sie wurden mit den Steuerbelastungen verrechnet und entsprechend § 274 Abs. 1 Satz 1 HGB unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen. Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bilanziert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsgeschäfte wurden keine getätigt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Zwischensummen „Gesamtleistung“, „Operatives Ergebnis/EBITDA“ und „Betriebsergebnis/EBIT“ erweitert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 wird im separaten Anlagenspiegel dargestellt.

Das Sachanlagevermögen wird zwischen 3 und 15 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beim Abgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Tilgungszahlungen eines an das MediClin Herzzentrum Lahr/Baden gewährten Darlehens. Das Darlehen wird mit 4 % p. a. verzinst und hat eine maximale Laufzeit bis September 2040.

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen sonstige Vermögensgegenstände und beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus laufender Verrechnung sowie aus kurzfristigen Darlehensgewährungen.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen entfallen im Wesentlichen 119 Tsd. Euro (Vorjahr: 175 Tsd. Euro) auf die abgezinste Forderung aus der Auszahlung des restlichen Körperschaftsteuerguthabens, das aufgrund des Wechsels vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren entstanden ist. Nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) waren die Forderungen aus dem Guthaben bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Barwert zu aktivieren. Die Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt über einen Auszahlungszeitraum von 2008 bis 2017. Der Anspruch wurde mit 4,25 % p. a. abgezinst. Daraus resultierende Rückzahlungsansprüche in Höhe von 56 Tsd. Euro (Vorjahr: 112 Tsd. Euro) haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen mit 139 Tsd. Euro (Vorjahr: 257 Tsd. Euro) Bankprovisionen und -gebühren sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit der Umfinanzierung von Bankdarlehen ausgewiesen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der MediClin AG ist aufgeteilt in 47.500.000 nennwertlose Inhaberaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht und ist dividendenberechtigt. Das gezeichnete Kapital ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der über den Nennwert der ausgegebenen Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung im Jahr 2000 (105,0 Mio. Euro) und im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2008 (23,6 Mio. Euro) sowie der Optionsausübung aus einer Wandelanleihe im Jahr 2009 (0,25 Mio. Euro) erzielt wurde.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2015	2014
Gewinnvortrag	21.967	18.456
Jahresüberschuss	7.359	3.511
Bilanzgewinn	29.326	21.967

Im Geschäftsjahr 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2014 keine Dividende ausgeschüttet. In der Hauptversammlung vom 28. Mai 2015 wurde beschlossen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 21.966.765,74 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie Personalkosten, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in Tsd. €	Restlaufzeit			
	Summe	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.280	5.280	30.000	0
Vorjahr	40.402	5.402	35.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78	78	0	0
Vorjahr	55	55	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.273	1.273	0	0
Vorjahr	672	672	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	33	33	0	0
Vorjahr	45	45	0	0
Gesamt	36.664	6.664	30.000	0
Vorjahr	41.174	6.174	35.000	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen die Restschuld eines ursprünglichen Tilgungsdarlehens in Höhe von 50,0 Mio. Euro, das im Rahmen eines Konsortialkredits aufgenommen wurde. Die Laufzeit des Konsortialkredits beträgt fünf Jahre. Die Rückzahlung des Tilgungsdarlehens geschieht in halbjährlichen Tilgungsraten, jeweils am 31. Januar und 31. Juli, und einer endfälligen Rate von 30,0 Mio. Euro, die am 31. Januar 2017 fällig ist. Der Zinssatz des Tilgungsdarlehens setzt sich zusammen aus dem 6-Monats-Euribor (Referenzsatz) und einer Marge, die von der Entwicklung von festgelegten Finanzkennzahlen abhängig ist. An Zinsen wurden für das Darlehen im Berichtsjahr rund 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) aufgewendet, was einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,97 % p. a. (Vorjahr: 2,47 % p. a.) entspricht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen kurzfristig gewährte Darlehen sowie Verbindlichkeiten aus laufendem Verrechnungsverkehr.

Passive latente Steuern

in €	Differenzbetrag		Darauf entfallende Steuern	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
Unterschiede Beteiligungsansätze	-43.317.346	-52.243.854	-6.854.970	-8.267.590
Steuerliche Verlustvorträge	73.093	1.182.736	11.567	187.168
Jubiläumsrückstellungen	95	177	15	28
			-6.843.388	-8.080.394

Bei den passiven latenten Steuern in Höhe von rund 6,8 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro) handelt es sich im Wesentlichen um Unterschiede in den Beteiligungsansätzen der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften in Höhe von rund 44,6 Mio. Euro (Vorjahr: 52,3 Mio. Euro). Die darauf entfallende Steuer beträgt 7,1 Mio. Euro (Vorjahr: 8,4 Mio. Euro). Diese wurden mit aktiven latenten Steuern, im Wesentlichen aus aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen (12 Tsd. Euro; Vorjahr: 187 Tsd. Euro) sowie aus der unterschiedlichen steuerrechtlichen Bewertung von Rückstellungen, gemäß § 274 HGB verrechnet.

Als relevanter Steuersatz wurden 15,825 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag) zugrunde gelegt. Auf die Einbeziehung der Gewerbesteuer wurde verzichtet, da eine weitestgehende Gewerbesteuerbefreiung besteht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2015	2014
Erlöse aus Managementleistungen	146	146
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	80	72
Sonstige Erträge	26	30
	252	248

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2015	2014
Prüfungs- und Beratungskosten	1.328	1.240
Sonstige Verwaltungskosten	356	346
davon Vergütung des Aufsichtsrats	203	206
davon Kosten der Hauptversammlung	87	87
davon Nebenkosten des Geldverkehrs	64	51
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	132	134
Versicherungen	101	100
Sonstige Aufwendungen	166	144
	2.083	1.964

Die **Erträge aus Beteiligungen** beinhalten Vorabausschüttungen auf die Jahresüberschüsse 2015 von drei Tochtergesellschaften in Höhe von insgesamt 12,3 Mio. Euro (Vorjahr: 10,4 Mio. Euro Vorabausschüttungen sowie 1,9 Mio. Euro Entnahme aus Kapitalrücklage).

Es fielen **Zinsen und ähnliche Erträge** in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro) sowie **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro) an.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand beinhaltet neben den Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 auch Steuern aufgrund der Neubewertung der Steuererstattungsansprüche aus der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens nach dem SEStEG sowie latente Steuern. Der latente Steueraufwand in Höhe von 1.237 Tsd. Euro (Vorjahr: 800 Tsd. Euro) ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung der Unterschiede in den Beteiligungsansätzen bei der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften (Ertrag 1.385 Tsd. Euro; Vorjahr: Aufwand 355 Tsd. Euro) sowie aus der Realisierung von steuerlichen Verlustvorträgen (Aufwand 176 Tsd. Euro; Vorjahr: Aufwand 445 Tsd. Euro).

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Angestellten im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich zwei Mitarbeiter (Vorjahr: zwei).

Haftungsverhältnisse

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft hat gegenüber dem Erwerber und Vermieter der 1999 und 2002 veräußerten und zurückgemieteten Immobilien einer Tochtergesellschaft eine Bürgschaft auf Zahlung des Mietzinses zuzüglich der Betriebskosten abgegeben. Der Mietzins im Geschäftsjahr 2015 betrug rund 43 Mio. Euro. Die Mietverträge sind bis zum Jahr 2027 abgeschlossen. Die Verträge sehen eine jährliche Mietanpassung in Höhe der Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland – maximal 2,0 % p. a. – vor. Aufgrund der vereinbarten performanceabhängigen Mietminderungen in den Jahren 2005 bis 2007 besteht eine Mietzuzahlungspflicht, die auf das Mietsenkungsvolumen in Höhe von 21 Mio. Euro begrenzt ist, falls bestimmte wirtschaftliche Erfolgsparameter erreicht werden.

Für die Darlehensfinanzierung zum Erwerb der MediClin Rose Klinik besteht eine gesamtschuldnerische Bürgschaft der MediClin AG und MediClin GmbH & Co. KG in Höhe von 7,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Leasingvereinbarung zwischen dem Rehabilitationszentrum Gernsbach und dem Leasinggeber, der VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, hat die MediClin AG eine Vertragseintrittserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, in den Leasingvertrag einzutreten, wenn in den Vermögensverhältnissen des Leasingnehmers (Rehabilitationszentrum Gernsbach) eine so wesentliche Verschlechterung eintritt, dass die Erfüllung des Vertrages gefährdet wird.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus der vorgenannten Bürgschaft bzw. Vertragseintrittserklärung sind aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage und der künftig geplanten Entwicklung der Tochtergesellschaften nicht ersichtlich.

Zwischen der MediClin AG (Forderungsinhaberin) und der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, besteht eine Rangrücktrittsvereinbarung zur Beseitigung einer drohenden insolvenzrechtlichen Überschuldung und zur Vermeidung eines Insolvenzverfahrens bei der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH. Die MediClin AG tritt mit ihren Ansprüchen auf Tilgung, Verzinsung und Rückzahlung ihrer Darlehen im Rang hinter die Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH zurück. Langfristig wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gerechnet.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2015

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitzender), Hamburg

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe, Hamburg

Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken e. V., Berlin

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg
- Vanguard AG, Berlin

Hans Hilpert¹ (stellvertretender Vorsitzender), Kirkel

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock, Leverkusen

Geschäftsführer der REALKAPITAL Vermögensmanagement GmbH, Leverkusen

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main
- DICP Capital SE, München

Dr. Bernard große Broermann, Königstein-Falkenstein (ab 28. Mai 2015)

Unternehmer

Walburga Erichsmeier¹, Blomberg

Gewerkschaftssekretärin bei ver.di Bezirk Herford-Minden-Lippe

Dr. Tom Giesler¹, Dessau-Roßlau, OT Waldersee

Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Coswig

Mitglied des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt

Irmtraut Gürkan, Heidelberg

Kaufmännische Direktorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Heidelberg, Heidelberg

Mitglied des Hochschulrats der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH Aachen), Aachen

Mitglied des Verwaltungsrats des Universitätsspitals Kanton Basel, Basel

Mitglied des Aufsichtsrats des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg–Hessen gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt am Main

Mitglied des Stiftungsrats der Deutschen Stiftung Organtransplantation, Frankfurt am Main

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Carsten Heise, Hofheim am Taunus und Düsseldorf (bis 28. Mai 2015)

Rechtsanwalt/Partner

Rechtsanwälte v. Woedtke & Partner, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Gläubigerausschusses

- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main
- DEIKON GmbH i.L., Köln
- MS „Deutschland“ Beteiligungs GmbH, Neustadt in Holstein

Rainer Laufs, Kronberg im Taunus

Selbstständiger Unternehmensberater

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- Petrotec AG, Düsseldorf
 - WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- Mitglied des Aufsichtsrats
- Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg
 - Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein im Taunus

Stephan Leonhard, Oberursel

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Stellvertretender Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe, Hamburg

Aufsichtsratsmandate:

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg

Thomas Müller¹, Neunkirchen

ver.di Bezirksgeschäftsführer der Region Saar Trier

Eleonore Seigel¹, Offenburg

Medizinisch-technische Assistentin, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Durbach

Matthias H. Werner¹, Biberach (Baden)

Dipl.-Sozialpädagogin (BA)/Erlebnispädagogin, MediClin Klinik an der Lindenhöhe, Offenburg

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2015 setzten sich die Ausschüsse aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidialausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
 Hans Hilpert (Stellvertreter)
 Michael Bock (bis 28. Mai 2015)
 Dr. Bernard große Broermann (ab 28. Mai 2015)
 Dr. Tom Giesler
 Stephan Leonhard
 Thomas Müller

Prüfungsausschuss

Stephan Leonhard (Vorsitz)
 Michael Bock
 Walburga Erichsmeier (bis 28. Mai 2015)
 Dr. Tom Giesler (bis 28. Mai 2015)
 Carsten Heise (bis 28. Mai 2015)
 Eleonore Seigel
 Matthias H. Werner (ab 28. Mai 2015)

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
 Michael Bock (ab 28. Mai 2015)
 Carsten Heise (bis 28. Mai 2015)
 Stephan Leonhard

Vermittlungsausschuss

gemäß § 27 MitbestG
 Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
 Hans Hilpert (Stellvertreter)
 Walburga Erichsmeier (ab 28. Mai 2015)
 Stephan Leonhard (ab 28. Mai 2015)
 Matthias H. Werner (bis 28. Mai 2015)

Vorstand

Volker Feldkamp, Vorsitzender des Vorstands, Aachen

Jens Breuer, Vorstand Finanzen, Hamminkeln

Organbezüge

Die Vergütung an den Vorstand belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1.240 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.345 Tsd. Euro), für den Aufsichtsrat auf 169 Tsd. Euro (Vorjahr: 172 Tsd. Euro). Der Ausweis der Aufsichtsratsvergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Im Geschäftsjahr 2015 bestanden wie auch schon 2014 keine Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats. Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5–8 HGB sowie weitere Angaben zu den Organbezügen und -krediten von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Struktur der Vergütungssysteme sowie die individualisierten Bezüge werden im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Abschnitt Vergütungsbericht dargestellt.

Beteiligungen an der MEDICLIN Aktiengesellschaft, die ihr nach § 21 Abs.1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind

Im Geschäftsjahr 2015 wurden der MediClin AG keine Mitteilungen nach § 21 Abs.1 WpHG zugesandt.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der MEDICLIN Aktiengesellschaft offenzulegen, soweit der Wert, der von dem Mitglied und ihm nahestehenden Personen innerhalb eines Kalenderjahres getätigten Geschäfte die Summe von 5 Tsd. Euro erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2015 wurde keine Transaktion gemeldet. Der Gesamtbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an Aktien der MediClin AG betrug zum 31. Dezember 2015 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung der MEDICLIN Aktiengesellschaft nach § 161 AktG wurde und wird immer in der aktuellen Fassung auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die aktuelle Entsprechenserklärung ist auch in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB enthalten, die ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar ist.


Honorar des Abschlussprüfers

Gemäß § 285 Nr.17 HGB wird auf die Darstellung des Honorars verzichtet, da die Angaben in einem das Unternehmen einbeziehenden Konzernabschluss enthalten sind.

Gewinnverwendungsvorschlag

Für das Geschäftsjahr 2015 wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 29.325.811,12 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Offenburg, 4. März 2016



Volker Feldkamp

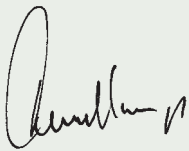


Jens Breuer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MEDICLIN Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MEDICLIN Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Offenburg, 4. März 2016



Volker Feldkamp



Jens Breuer

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 4. März 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Fleck)
Wirtschaftsprüfer

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-326
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

© 2016
Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept, Design und Mediengestaltung
Designerwerk/Janine Weise,
Frankfurt am Main

Print  kompensiert
16-Nr. 1545869
www.bfdm-online.de



